

---

Subject: Haare verdichten FUE

Posted by [Testoboy](#) on Tue, 26 Dec 2023 18:30:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich habe in 2 Tagen einen Termin zur Haartransplantation mit der FUE Methode in Deutschland. (Ich möchte an dieser Stelle nicht darüber diskutieren, ob ich die richtige Klinik ausgewählt habe)

Der Sachverhalt ist folgender:

Der Arzt sagte mir gestern am Telefon, er könne keine Haare verdichten. Dabei würde er das umliegende Haar zerstören und das wäre nicht sinnvoll. Nun ist es bei mir so, dass ich starke Geheimratsecken habe aber auch sehr dünnes Haar dahinter. Wenn man lediglich die Geheimratsecken auffüllen würde, sähe das vermutlich ziemlich seltsam aus. Ich war leider monatelang der Meinung, das besagte Auffüllen sei kein Problem und bin jetzt ziemlich desillusioniert.

Ist es tatsächlich so, dass ein Auffüllen nicht möglich bzw kontraproduktiv ist?

Gruß

David

---

---

Subject: Aw: Haare verdichten FUE

Posted by [positron](#) on Tue, 26 Dec 2023 19:44:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich kann nur sagen, mir wurde (von einem deutschen) Arzt sogar empfohlen, das Haar vorn verdichten zu lassen, damit man eben nicht bis hinten durch gucken kann^^ .. dass das nicht möglich wäre, wäre zumindest mir neu ...

---

---

Subject: Aw: Haare verdichten FUE

Posted by [HerrOber](#) on Wed, 27 Dec 2023 00:21:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde z.b. das Transplantationsforum (oder andere) nach Fällen durchforsten, die deinem entsprechen, um zu sehen was möglich ist: <https://www.alopezie.de/foren/transplant/>

Außerdem würde ich 2-3 Meinungen von HT Ärzten einholen.

Generell wird oft gesagt, dass es halt zu Shockloss kommen kann und schwache Haare es nicht überstehen (man sie ggf. mit Fin etc. stärken sollte), allerdings gibt es einige Beispiele in denen Lücken geschlossen wurden, die von Haaren umringt sind, da wird denke ich auch etwas in den umliegenden Bereich reintransplantiert, der als nächstes gefährdet ist. Aber wie gesagt, ich würde einfach 2 andere Ärzte im konkreten Fall fragen, das Problem ist halt der begrenzte Vorrat, jedenfalls solange klonen noch nicht möglich ist.

---